

Autorenbio – Lang

Yurdanur ist eine Frau, deren Lebensweg tief geprägt ist von Erfahrungen, die keine Bücher lehren können – sondern nur das Leben selbst. Sie kennt Höhen und Tiefen, Licht und Dunkelheit, Fülle und Verlust. Doch in all diesen Phasen blieb etwas unerschütterlich: der stille Glaube, dass jeder Mensch – selbst durch Schmerz – zu sich selbst zurückgeführt werden kann.

Auf ihrer inneren Reise erkannte sie, dass kein Ereignis eine Strafe ist, sondern ein Weckruf. Eine Einladung zurückzukehren zu dem, was wir wirklich sind: Liebe, Licht, Bewusstsein. Die Natur wurde zu ihrer Lehrerin. Ihre Zeichen – der Wind, das Wasser, die Tiere – öffneten wieder Türen zu einer Sprache, die die Seele schon immer verstanden hat. Und sie begann zu hören. Zu erinnern.

Ihr Schreiben ist kein Produkt des Verstandes, sondern eine Botschaft aus dem Herzen. Mit „Garten der Gefühle“ schenkt sie Menschen einen Wegbegleiter, der nicht erklärt, sondern erinnert – an das Licht, das jeder Mensch in sich trägt, auch dann, wenn es vergessen wurde.